

Digitalisierung für Straßenverkehrs- sicherheitssysteme

03_09

Maßnahmenübersicht
Option

Michael Pillei

Ziel dieser Option ist es, die fortschreitende Digitalisierung im Verkehrssystem als ergänzende Unterstützung zur Verringerung der Toten und Verletzten aus dem Verkehr ins Bewusstsein zu holen. Der Einsatz von Digitalisierung und Automatisierung im Sinne von Assistenzsystemen und intelligenten, auf Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) aufbauenden Verkehrssystemen hilft dabei, Mobilität effizienter, das System stabiler und somit sicherer zu machen. Diese Option betrachtet vorrangig die Wirkungen fahrzeugseitiger Assistenzsysteme und Digitalisierung.

1_Vorantreiben von Digitalisierung im Straßenverkehr

Voraussetzung für hochautomatisiertes und vernetztes Fahren ist der Ausbau der digitalen Infrastrukturen mit modernen Breitbandnetzen, insbesondere entlang der Verkehrsnetze. Diese Infrastrukturen gilt es nach Möglichkeit zu fördern und unterstützen.

2_Digitalisierung im öffentlichen Verkehr

Systemisch kann Digitalisierung dazu beitragen, Fahrgastströme zu erfassen, Dienstleistungen zu kombinieren und das System effizienter zu steuern. Fahrgäste können bei Bedarf Zeitpunkt und Route so wählen, dass sie volle Fahrzeuge im öffentlichen Verkehr meiden.

3_Forcierung von Bildungsmaßnahmen zu Automatisierung und Digitalisierung im Mobilitätsbereich

Bemühungen in Aus- und Weiterbildung in den Bereichen Digitalisierung und Automatisierung sind weiter zu forcieren, um Studierenden das Rüstzeug zu geben, um auf zukünftige Herausforderungen der Verkehrsplanung Antworten zu finden.